

Energieeffiziente Kesselhäuser



Die nachfolgenden Themen waren im Rahmen erfolgter Optimierungen von Kesselhäusern besonders dringlich.

- Änderung der Grenzwerte von NO_x -Emissionen bei Feuerungsanlagen im Leistungsbereich von 1 MW – 50 MW
- Kesselsonden / Schaltverstärker
- Dampfverluste
- Gefährdungsbeurteilung
- Anlagenschema
- Um die geringeren Emissionswerte künftig einhalten zu können, sind oft neue Brenner notwendig.
- Veraltete Sonden stellen ein hohes Risiko für die Verfügbarkeit der Kesselanlagen dar und sollten daher rechtzeitig erneuert werden.
- Hohe Dampfverluste kosten viel Geld und können z.B. mittels Wärmerückgewinnung vermieden werden.
- Im Falle eines Unfalls führt eine fehlende, oder veraltete Gefährdungsbeurteilung zu einer persönlichen Haftung des Inhabers.
- Bevor Optimierungsmaßnahmen sinnvoll geplant werden können, sollte man wissen was genau vorhanden ist und wie das Zusammenspiel funktioniert.